



Intelligente Digitalisierung des Transport- und Lagermanagements

Digital, digitaler – Nikolaus Rathmann GmbH & Co. KG

Erfolgreiche, unternehmensübergreifende Automatisierung des Transport- und Lagermanagements sowie der Werkstattverwaltung

Die Nikolaus Rathmann GmbH & Co. KG blickt auf eine fast 100-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Die Spedition mit Hauptsitz in Braak bei Hamburg und einem weiteren Standort in Ludwigsfelde (Berlin/Brandenburg) verfügt über 110 LKW, rund 15.000 m² Lagerfläche und wickelt 75.000 Sendungen pro Jahr ab.

Warum haben Sie sich für das umfangreiche Softwarepaket, bestehend aus dem einzigartigen Softwareduo, dem Transport- und Dokumenten-Management-System (TDMS) translogica/dotiga mit dem integrierten Warehouse-Management-System (WMS), entschieden?

Nils Rathmann: Anfangs waren wir vor allem auf der Suche nach einem neuen Dokumenten-Management-System sowie einer Lösung für Fuhrpark und Personal. Außerdem arbeiteten wir mit vielen verschiedenen Insellösungen und waren gerade dabei unseren zweiten Standort in Ludwigsfelde zu eröffnen. So kam uns die interessante Option, eine neue Software, die eine Komplettlösung ist, einzuführen, sehr gelegen.

Überzeugt hat uns das breite Leistungsspektrum, das Translogica bietet. Von TMS, DMS, Lager- und Werkstattverwaltung bis hin zum Online-Portal ist alles aus einem Guss, da das gesamte Softwarepaket aus einem Haus stammt.

Die gesamte Softwarepalette geht nahtlos, ohne Schnittstellen, ineinander über. Das heißt, alle Anwendungen interagieren miteinander und greifen auf die gleichen Stammdaten zu. Fehler und Qualitätsverluste der Daten werden damit vermieden.

Von anderen Speditionen wussten wir, dass diese bereits erfolgreich mit translogica/dotiga arbeiten. Bei so vielen positiven Aspekten ist es uns sehr leichtgefallen, uns für das innovative und umfangreiche Softwarepaket aus dem Hause Translogica zu entscheiden.

Wie erfolgte die Einführung von translogica/dotiga und dem Warehouse-Management-System inkl. Werkstattverwaltung aus dem Hause Translogica? Gibt es etwas, was Ihnen dabei besonders positiv ausgefallen ist?

Nils Rathmann: Derzeit haben wir ca. Zehn unterschiedliche Workflows in Verwendung. Es ist jedoch geplant, noch weitere Workflows zu implementieren. Es gibt viele, sehr hilfreiche Workflows. So wird beispielsweise bei der Auftragsanlage automatisch überprüft, ob der Kundenauftrag hinterlegt ist. Falls nicht, erhält ein Mitarbeiter automatisiert die Aufgabe, den Kundenauftrag zu archivieren. Ein weiteres Beispiel ist der automatisierte Datenabgleich zwischen den auf einem Beleg ersichtlichen Daten und den Stammdaten, die in translogica hinterlegt sind. Dies erfolgt mittels Künstlicher Intelligenz. Sind die Daten unterschiedlich, wird ein Mitarbeiter darüber informiert und aufgefordert, die Daten zu überprüfen.

Das Transportunternehmen ist ein Rundum-Partner in der Logistik, sowohl LTL und FTL, Baustofflogistik, Regionalverkehr als auch Container-Transporte werden von Rathmann durchgeführt. Neben Transporten bietet die Spedition auch Lagerservices, wie Warehousing im Hochregal- und Blocklager, sowie Value Added Services an.

Digitalisierung und Automatisierung mit translogica/dotiga. Was bedeutet dies konkret?

Nils Rathmann: In translogica kann beispielsweise der Subunternehmer Abliefer- bzw. CMR-Belege selbstständig über einen Link hochladen. Auch die Ist-Zeiten der Be- und Entladung können vom Unternehmer selbst direkt dort eingegeben werden. Die Einträge werden anschließend automatisiert einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin durch einen Workflow zur Kontrolle zugewiesen. Die zuständige Person überprüft dann die eingegebenen Daten, gibt diese bei Richtigkeit frei oder fragt im Bedarfsfall noch mal nach, stellt die Daten richtig oder fordert fehlende Belege an. Der hohe Digitalisierungs- und Automatisierungsgrad ist eine große Erleichterung sowohl für die Disposition als auch für die weitere Administration.

Translogica als Software für unternehmensübergreifende Digitalisierung. In welchen Bereichen nutzen Sie die Software und welche Benefits bietet Ihnen translogica dabei?

Nils Rathmann: Die Schnittstelle zur Frachtenbörse TIMOCOM ist für uns sehr nützlich, da wir täglich Transporte über die

Frachtenbörse abwickeln. Ein weiteres Beispiel ist das Online-Portal für Kunden und Lieferanten. Dort können unsere Kunden ihre Aufträge direkt erfassen und diese dort auch nachverfolgen. Lieferanten (Unternehmer) können Belege direkt hochladen.

Worin liegt das größte Einsparungspotenzial durch die Digitalisierung mit translogica/dotiga in Ihrem Unternehmen?

Nils Rathmann: Translogica gibt uns als Unternehmen die Möglichkeit, uns weiterzuentwickeln. (Daten-) Fehler werden automatisch herausgefiltert. Dies erhöht die Qualität der vorhandenen Daten maßgeblich und entlastet unsere MitarbeiterInnen. Mit translogica ist das Disponieren viel einfacher und übersichtlicher geworden.

Eine weitere große Entlastung ist, dass wir viele Belege bereits eingescannt als PDF von den Fahrern erhalten und dadurch sehr viel Aufwand in der Administration wegfällt. So können wir uns immer mehr in Richtung Papierlosigkeit weiterentwickeln.

In translogica kann ich als Geschäftsführer auch viele relevante Auswertungen vornehmen. Dies verschafft mir einen besseren Überblick über mein Unternehmen und hilft mir, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Was sind Ihre nächsten Ziele, sowohl firmenintern als auch beim Einsatz von translogica/dotiga?

Nils Rathmann: In der nächsten Zeit wird noch das Werkstattmodul vollständig implementiert werden. Dann haben wir die gesamte Produktpalette aus dem Hause Translogica von TMS, DMS, WMS, Werkstattmodul und dem Kunden- bzw. Lieferantenportal implementiert. Dann haben wir sehr viele Prozesse digitalisiert und automatisiert. Dies erhöht die Effizienz unseres Unternehmens maßgeblich. So sind wir als Unternehmen stark aufgestellt und fit für die Zukunft.



Translogica ist am Puls der Zeit und bietet sehr viele Möglichkeiten, Prozesse zu automatisieren. Workflows sorgen für eine Verbesserung der Datenqualität und treiben die Digitalisierung in unserem Unternehmen maßgeblich voran.

Nils Rathmann

Unternehmensinhaber und Geschäftsführer der Nikolaus Rathmann GmbH & Co. KG



Nikolaus Rathmann GmbH & Co. KG, eine norddeutsche Erfolgsgeschichte

Kundenorientierung, Anpassungsfähigkeit und Zukunftsorientierung waren immer schon wichtige Werte in der Nikolaus Rathmann GmbH & Co. KG. Daher bietet das Transportunternehmen mit seinem modernen, rund 110 LKW umfassenden Fuhrpark, bestehend aus (Mega) Tautliner, Kranhänger- und Kransattelzügen, Heckladern, Koffersattel, Container-Chassis, Silozügen und Verteilerfahrzeugen eine breite Leistungspalette seinen Kunden an.

Als Mitglied der Transcoop09 AG, welche Rathmann 2009 mit zwölf weiteren, inhabergeführten Speditionen gegründet hat, kann Rathmann auf ein Logistiknetzwerk bestehend aus 70 Mitgliedern in 17 verschiedenen Ländern zurückgreifen und damit seinen Kunden ein großes Leistungsportfolio bieten. Seit 2015 ist Rathmann zudem auch Mitglied der ELVIS AG und Mitbegründer der Sparte ELVIS Baustoffnetzwerke. Rathmann ist dadurch in der Lage, deutschlandweit innerhalb von 72 Stunden einen Transport von Baustoffen, sowohl Paletten als auch Komplettladungen, durchzuführen.

Weitere Informationen: www.rathmann-logistik.de

110

eigene LKW

10.000 m²

Innen-Lager-
fläche

5.000 m²

Außen-Lager-
fläche

160

Mitarbeiter

Translogica GmbH

office@translogica.net

Österreich: +43 512 277 681 - 0

Deutschland: +49 831 995 933 - 0

Zentrale Innsbruck

Eduard-Bodem-Gasse 2

A-6020 Innsbruck

Office Wien

Handelskai 94–96

A-1200 Wien

Office Kempten

Linggstraße 1

D-87435 Kempten

Office Hamburg

Conventstraße 8-10

D-22089 Hamburg

Office Düsseldorf

Kesselstraße 3

D-40221 Düsseldorf

Office Warschau

Domaniewska 44

PL-02-672 Warszawa



translogica.net